

Ein Federpennal ist nicht genug

Schulbeginn. Papier und Füllfeder sind out. Dafür haben Computer und Laptop ins Klassenzimmer Einzug gehalten. Angesichts des nahenden Semesterbeginns locken Spezialangebote für Lernende und Lehrende.

Ob für Notebook-Klassen verpflichtend oder freiwillig – Schüler und Studenten kommen heutzutage kaum mehr ohne Computer aus. Laut A1-Studie haben 39 Prozent im Klassenzimmer Internetzugang, mehr als die Hälfte der Lehrer bezieht den Computer in den Unterricht mit ein. Das wissen auch die Hersteller und der Handel und starten diverse Semesterbeginn-Aktionen.

So stellte etwa Computerhändler DiTech sechs auf verschiedene Ansprüche abgestimmte PC und Notebooks zusammen. Die Einsteiger-Konfigurationen beginnen bei 380 Euro für einen dimotion Office-PC – das Betriebssystem kostet hier aber extra. Um 470 Euro gibt es ein von DiTech empfohlenes Toshiba-Notebook. Für höhere Ansprüche – und größere Budgets – sind leistungsfähigere Rechner bis hin zum Gamer-PC im Angebot. Ähnlich bei HP. Hier wird als Schüler-Notebook das dm1 empfohlen, einen passenden Rucksack gibt es um 50 Euro. Apropos Rucksack: Vor allem wenn es täglich

transportiert werden soll, ist das Gewicht ein nicht unwesentliches Kriterium für ein Notebook. Die 13-Zoll-Größe ist vielfach ein guter Kompromiss. Fujitsu bewirbt das Lifebook SH531 um 650 Euro, dessen 1,9 kg allerdings von einigen Mitbewerbern unterboten werden. Dafür ist das Gerät mit mattem Display und spritzwassergeschützter Tastatur für die Arbeit im Klassenzimmer besonders gerüstet.

Auch Apple will Studenten die Entscheidung für einen Mac erleichtern. Bis 20. September erhalten Studenten und Lehrende, die eine Apple-Computer (ausgenommen Mac mini) kaufen, einen 75-Euro-Gutschein für iTunes und Apples App Stores. Zudem gibt es auf www.oncampus.at verbilligte Angebote für Apple-Produkte und Zubehör. Zeitgerecht vor dem Uni-Start wird auch wieder eine Aktion über das Portal u:book erwartet.

Rat von unabhängigen Experten

Auf www.u:book.at können vom 26. September bis 16. Oktober Notebooks von Apple, HP und Lenovo



Laptop und Lernen gehören heutzutage zusammen. [Fotolia/Rubsoho]

sowie Software bezogen werden. Dort gibt es nicht nur Sonderkonditionen für Angehörige vieler Unis und FH, die angebotenen Modelle sind auch von unabhängigen Experten auf ihre Tauglichkeit im Uni-Alltag hin ausgewählt. Günstige Angebote für Lernende,

Lehrende sowie Bildungseinrichtungen verspricht etwa auch das Portal www.1edu.at.

Auch Software billiger

Auch bei Software gibt es Sonderkonditionen für Schüler und Studenten. Bestimmte Adobe-Programme sind bis zu 80 Prozent ermäßigt. Microsoft bietet ebenfalls Vergünstigungen für den Bildungsbereich, so können Schüler und Studenten das Paket Office Home & Students gratis um Outlook und Access erweitern. Über ausgewählte Händler gibt es Office Professional Plus 2010 und Windows 7 Pro zu stark vergünstigten Preisen.

Abschließend ein Tipp: Vor dem Kauf ist es ratsam, sich bei der Schule oder Uni bezüglich Mindestanforderungen und benötigter Software zu erkundigen. Aus der Masse hervorzustechen mag schick sein, ist bei elektronischen Lehrmitteln aber meist ein Handicap. at

→ WEITERE INFORMATIONEN UNTER
www.ditech.at/schulcomputer
www.oncampus.at
www.u:book.at
www.1edu.at